



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Burgtorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Imperiū nach eine Pfarr hat/ und ist an die Herren Burggrafen zu Nürnberg von einem Edelman von Thann genannt/ gekommen.

Burgtorff.

Burgtorff ist ein Fürstlich Lüneburgisches Schloß oder Amt-Haus/ und ein Städtlein darben gelegen. Selbiges ist Anno 1519. in der Hildesheimischen Fehde in Grund abgebrennet und geschleifet/ hernach aber wieder repariret worden.

Burgum.

Burgum ist ein offnes Städtlein/ so an einem erhöheten Ort/ und eine Meile Weges von der Stadt Roseret gelegen; ist vor Zeiten mit Mauren umgeben gewesen/ die aber nach Herzog Carls von Burgund Tode von den Franzosen darnieder geworffen/ und der Ort halb zerstört worden.

Barick.

Barick ist eine kleine Befestigung/ recht gegen der Stadt Wesel über/ ohngefehr 2. Musqueten-Schüsse vom Rhein abgelegen/ dazwischen das Land einiger Massen morastig ist; ist sehr wol befestiget. Wurde An. 1672. im Junio von den Franzosen erobert.

Bursfelda.

Bursfelda ist ein berühmtes im Fürstenthum Calenberg gelegnes Kloster/ An. 1099. von Graf Heinrich dem Feisten/ zu nechst an der Ost-Seiten der Weser/ unter dem alten Schloß Bramburg/ wo Meilen unter Minden/ an einem fast lustigen Ort gestiftet und erbauet.

End